Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1980

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 — 65109 — 5190/64

Bonn, den 25. Februar 1964

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 27 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes die

Zwölfte Verordnung zur Änderung
der Einfuhrliste
— Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz —

nebst einer Anlage.

Die Verordnung wurde im Bundesanzeiger Nr. 23 vom 4. Februar 1964 verkündet. Sie wird gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates zugeleitet.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Mende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Zwölfte Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste
— Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz —

Vom 3. Februar 1964

Auf Grund der §§ 2, 10 Abs. 2 und 5 und § 26 Abs. 1 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnungen Nr. 20 (Schweinefleisch), Nr. 21 (Eier) und Nr. 22 (Geflügelfleisch) des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft sowie zur Änderung des Gesetzes zur Förderung der deutschen Eier- und Geflügelwirtschaft vom 26. Juli 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 465), geändert durch das Gesetz zur Änderung des vorgenannten Gesetzes vom 6. August 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 591), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft verordnet:

§ 1

Die Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz — (Anlagenband zum Bundesgesetzblatt Teil I Jahrgang 1961), zuletzt geändert durch die Elfte Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste vom 24. Dezember 1963 (Bundesanzeiger Nr. 241 vom 31. Dezember 1963), wird im Teil III — Warenliste — nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Bruteier von Hühnern und Eier der Warennummern ex 0405 01 und 0405 11 können bis zum Ablauf des 3. Tages nach der Verkündung der Verordnung ohne Einfuhrgenehmigung eingeführt werden, wenn eine Einfuhrerklärung vorgelegt wird, die vor der Verkündung dieser Verordnung von der Deutschen Bank (Landeszentralbank, Hauptstelle oder Zweigstelle) abgestempelt worden ist.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 26. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) auch im Land Berlin.

§ 4

Die Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 3. Februar 1964

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Schwarz

Anlage
zur Zwölften Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste

Die Warennummern 0405 01 und 0405 11 erhalten folgende Fassung:

0405 01	Bruteier von Hausgeflügel	
	1) von Hühnern	00 —
	2) andere	00 + ***)
0405 11	von Hühnern	00 —